

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Was Buchhalten sey. ERstlich vernemb der Leser frey/ Jn handlung/ was Buchhalté sey/ Dasselb durchauß nichts anderst ist</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Seltene oder einzigartige Blätter, für den Grafikliebhaber</p> <p>Inventarnummer: MOIIF01088</p>
---	--

Beschreibung

Flugblatt von um 1585 über den Kaufmannsstand

Knittelverse

Das Flugblatt mit der Allegorie des Handels besteht eigentlich aus sechs Druckstöcken. Im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ist das obere Bilddrittel erhalten. In einem Schriftkreis mit Tierkreiszeichen ist Merkur, Gott des Handels und der Gewerbe, abgebildet. Er hält eine übergroße Balkenwaage, die die kaufmännische Bilanz mit Debitoren (Schuldner) und Kreditoren (Gläubiger) symbolisiert. Unter Merkur steht die Gestalt der Fortuna/Occasio (Gelegenheit), die in der nach oben gestreckten rechten Hand zwei Flügel (für des Glückes schnellen Lauf) hält und in der Linken eine Schildkröte für Besonnenheit. Die Textfelder neben ihr behandeln das wandelbare Glück, dem ein Kaufmann ausgesetzt ist und benennt Berufstugenden. Die Texte am linken und rechten Rand befassen sich mit der Buchführung. Die oben in sechs Reihen dargestellten 171 Namen und Wappen europäischer Handelsstädte versinnbildlichen mit den Monatsnamen den Zeitablauf. Teilweise sind Märkte und Messen benannt.

Angefertigt wurde der großformatige Holzschnitt von Jost Amman. Die Knittelverse verfasste Caspar Brinner. Vermutet wird, dass Wilhelm Peter Zimmermann Verleger und Hans Schultes Drucker des Blattes waren.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschnitt, Typendruck

Maße:

Blattmaß: 296 x 715 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1585
	wer	
	wo	
Verfasst	wann	
	wer	Caspar Brinner (-1610)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Jost Amman (1539-1591)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Hans Schultes (1542-1619)
	wo	
Herausgegeben	wann	
	wer	Wilhelm Peter Zimmermann (-1630)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Merkur (Gott)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bilanz
- Buchhaltung
- Einblattdruck
- Flugblatt

- Kaufmann
- Schildkröte
- Schuldner
- Säule
- Tierkreiszeichen
- Waage (Meßinstrument)
- Wappen

Literatur

- Kurt Pilz (1974): Die Allegorie des Handels aus der Werkstatt des Jost Ammann. Ein Holzschnitt von 1585', in: Scripta mercaturae. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 1/2, pp. 25-59.. München, Seite 25-59
- Pietrzak, Ewa; Schilling, Michael (2018): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts. Band IX: Die Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle a. S.. Berlin, Boston, Katalog Nr. IX, 25